ich gestern auf dem Kabinet
in ziemlich auffallender Weise
erfahren mußte, nichts in der
von mir angedeuteten Richtung
~~angeordnet wird~~

[illegible] ich Ihnen ausgesprochen hatte war aber nur ein Wunsch, zu
[illegible] Umstand genöthigt worden bin, daß
[illegible] Kabinets, wie ich es
[illegible] ~~[illegible]~~ bin ich weit entfernt, hier
brauche kein Recht sein kann. Auch konnte ich mich darauf berufen
[illegible] (ich glaube mehr als 15) in [illegible] Weise als das
eine früher bewiesene Nachsicht
Große Publikum Zutritt zu den Schränken gehabt zu haben [illegible]

jetzt als Recht beanspruchen
zu wollen, allein ich darf
mir schließlich wohl die Frage

erlauben, ob meine Zeilen
etwa nicht in Ihre Hände
gelangt sind, und ob ~~[illegible]~~ irgend
Veranlassung, ~~[illegible]~~ meiner-
seits, vorliegt, ~~welche die~~ die jetzige Praxis
eintreten zu lassen
~~Berücksichtigung ihres Inhaltes~~
~~unmöglich macht.~~

Hochachtungsvoll Ihr
ganz ergebenster
H. Grimm.

20. 3. 66.

© Hessisches Staatsarchiv Marburg, Best. 340 Grimm Nr. Br 2042

UNIKASSEL BIBLIOTHEK
https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/1366195473399/3/